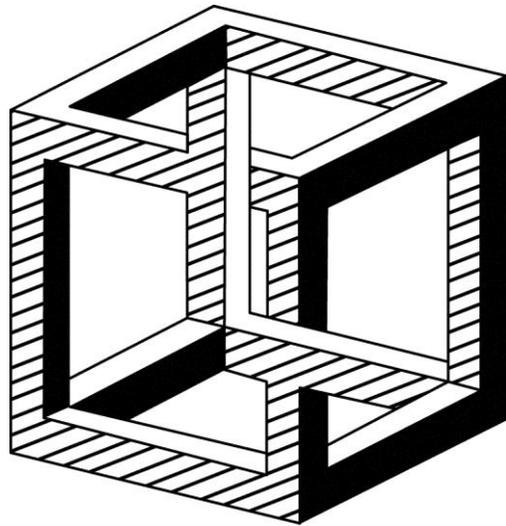


# KEPLER SALON

[www.kepler-salon.at/kunstundwissenschaft](http://www.kepler-salon.at/kunstundwissenschaft)



Aus  
blick

Mo, 17.01.2011, 19:30 Uhr

Auch 2011 wird es den Kepler Salon wieder geben: Wir starten am Montag, den 17. Jänner und freuen uns auf ein spannendes Jahr mit Ihnen!



Eine Weihnachtsfeier im  
Kepler Salon?

**Peter Androsch**  
**Erich Bendl**  
**Silvia Keller**  
**Dominika Meindl**

Gastgeber:  
Ferry Öllinger

Montag, 20.12.2010  
Beginn: 19.30 Uhr

# KEPLER SALON

[www.kepler-salon.at/kunstundwissenschaft](http://www.kepler-salon.at/kunstundwissenschaft)

Kepler Salon  
Rathausgasse 5  
4020 Linz  
info@kepler-salon.at  
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten  
Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /  
Begrenzte Platzanzahl

forte FortBildungszentrum  
Elisabethinen Linz GmbH  
Museumstrasse 31, 4020 Linz  
T +43 732 770833  
F +43 732 781738  
E-Mail: info@kepler-salon.at  
Web: www.forte.or.at  
Geschäftsführer: Hermann Diller

Kepler Salon 2010

Inhalt  
forte FortBildungszentrum  
Elisabethinen Linz GmbH  
Geschäftsführer: Hermann Diller  
Content: Hermann Diller, Iris Mayr, sowie  
Vortragende des  
Kepler Salon

Projektteam  
Christine Haiden, Iris Mayr,  
Elfie Schulz  
forte: Vanessa Wagner,  
Hermann Diller  
info@kepler-salon.at

Programmkoordination  
Iris Mayr

Verein Freunde Kepler Salon  
Präsidentin Elfie Schulz

Advisory Board  
Rudolf Ardel, Peter Becker, Marianne Betz,  
Roland Gnaiger Franz Gruber, Christine Haiden,  
Gerald Hanisch, Franz Hamoncourt, Claus Pias,  
Elfie Schulz, Constanze Wimmer

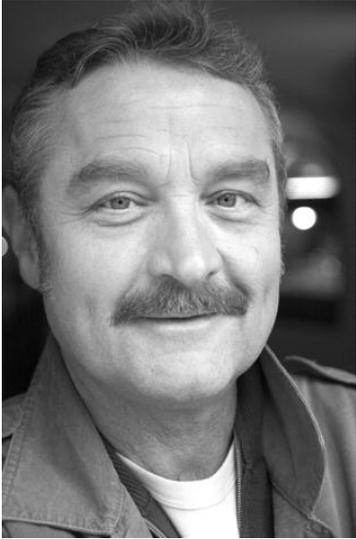
Grafische Gestaltung  
Printgrafik: www.eigenart.co.at

Internetservices  
Studio Bendl OG: Erich Bendl,  
Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat  
textstern\*: Ulrike Ritter

Wir danken unseren Sponsoren für die  
großzügige Unterstützung





## Ferry Öllinger

Ferry Öllinger geboren 1959 in Linz. Studium der Germanistik und Publizistik in Salzburg (ohne Abschluß). In den 80er Jahren Mitbegründer der Spielstatt sowie des Theaters Phönix, bis 1998 dort aktiv als Leitungsteammitglied, Schauspieler und Mitinitiator der Diskursreihe „Uni im Theater“. Danach bis 2003 Leiter des zeitgenössischen Kunstfestivals „Festival der Regionen“. Parallel zur kulturpolitischen Arbeit stets auch als Schauspieler aktiv, zunächst als Ensemblemitglied im Phönix, danach regelmäßig als Gast am Landestheater, sowie als Moderator zahlreicher Veranstaltungen

Seit Beginn der Nuller Jahre hauptsächlich für Film und Fernsehen tätig. (Julia, Tatort, Bulle von Tölz, Soko Kitzbühel, Winzerkönig, ...)

Keplers Wohnhaus steht wieder ganz im Zeichen der spannenden Begegnung mit Wissenschaft

Was ist Intuition? Wie kompliziert ist es, einfach zu sein? Können Priester fliegen? Der Kepler Salon erweitert im 4. Quartal 2010 seine Programmformate:

Zu Mittag bei Kepler bietet Einblick in die aktuelle Forschungsarbeit oberösterreichischer Universitäten, Fachhochschulen und Firmen. Kurz und prägnant wird in der Mittagspause Forschung verkostet. Unterstützt werden wir dabei von der lokalen Gastronomie mit saisonalen Schmankerln und Snacks.

Die Sonntagsmatineen stellen sich großen philosophischen Themen oder verwandeln den Kepler Salon in einen fremdsprachigen Salon, wie z.B.: Che fai tu luna in ciel?

Der Kepler Salon leistet als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur in Linz.

Na klar, auch der Kepler Salon feiert Weihnachten! Eine Verkostung der besten Linzer Zimtsterne wird ebenso zum Programm gehören wie eine Lesung weihnachtlicher Texte. In den letzten Monaten ist eine umfangreiche Dokumentation zum Kepler Salon 2009 entstanden – immerhin haben uns der enorme Besucherandrang und das treue Stammpublikum zu einem der erfolgreichsten Projekte des Kulturhauptstadtjahres gemacht. Die ehemalige Projektleiterin Silvia Keller und der Designer Erich Bendl stellen gemeinsam das „Kepler Salon Handbuch“ vor, das Sie vor Ort auch kaufen können. Und weil natürlich auch Musik zu Weihnachten gehört, werden wir mit dem Komponisten Peter Androsch live komponieren und gemeinsam ein Weihnachtslied anstimmen.



### Peter Androsch

Peter Androsch (geboren 1963) ist Komponist, Autor, Vortragender und Journalist und lebt in Linz. Er studierte am Brucknerkonservatorium Linz (heute Anton Bruckner Privatuniversität Linz), der Johannes Kepler Universität Linz und der Musikhochschule Wien. Afrika, Italien und die USA waren die Orte von Arbeits- und Studienaufenthalten. Gastspiele führten Androsch durch fast ganz Mitteleuropa, in die USA und verschiedene afrikanische Länder. Seit Beginn der 1990er-Jahre verfolgt Androsch verstärkt seine kompositorische Tätigkeit – vor allem in den Bereichen Musiktheater, Multimedia, Orchester- und Kammermusik, Chor, Elektroakustik und Film. Seit 2003 ist er Lehrbeauftragter an der Kunstuniversität Linz. Zwischen 2006 und 2010 war er musikalischer Leiter bei Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas. In dieser Funktion wurde Androsch zum Gründer und Leiter der Initiative „Hörstadt“ und des Akustikons.



### Erich Bendl

Erich Bendl (geboren 1977) besuchte das Kolleg für Kommunikationsdesign in Pöchlarn und wurde Ende der 1990er-Jahre Webdesigner in Salzburg.

Seit 2005 ist er selbstständiger Grafikdesigner in Wien und gründete 2007 schließlich zusammen mit seinem Bruder Thomas das Studio Bendl. In seiner medienübergreifenden Arbeit beschäftigt sich Bendl mit der Erstellung grafischer Erscheinungsbilder, der Gestaltung von Publikationen und Websites, der Schriftentwicklung und der Konzeption von Onlinesoftware. Er war im Auftrag der Kulturhauptstadt Europas Linz 2009 für die Erstellung der gesamten Grafik des Kepler Salon zuständig und gestaltete auch die Projektdokumentation „Kepler Salon Handbuch“. Einen offenen Designprozess sucht Bendl bei allen seinen Kunden, die schwerpunktmäßig aus dem Kulturbereich stammen. Parallel zu seiner selbstständigen Tätigkeit studiert Erich Bendl seit 2002 Kunstgeschichte an der Universität Wien.



### Silvia Keller

Silvia Keller (geboren 1973) ist seit dem Ende der 1990er Jahre für Kunst- und Kulturinstitutionen als Projektmanagerin tätig. Sie leitete mehrfach Projekte des Ars Electronica Festivals, so beispielsweise im Jahr 2002 das internationale Klangnetzwerk „Open Air Radiotopia“ oder 2005 die Ausstellung „Hybrid Creatures and Paradox Machines“. Von 2002 bis 2004 hatte Silvia Keller die Festivalkoordination des Berliner Medienkunstfestivals transmediale inne. Bei der documenta 12 (2007) war sie als Projektleiterin für zwei der Ausstellungsgebäude zuständig. Vor allem rund um Silvia Kellers Studium der Visuellen Mediengestaltung an der Kunstuniversität Linz entstanden eigene künstlerische Arbeiten, darunter schwerpunktmäßig Videoinstallationen und Kurzfilme. In der Zeit von Mai 2008 bis Januar 2010 war sie Projektleiterin des Kepler Salon.



### Dominika Meindl

Dominika Meindl studierte Philosophie und Germanistik an der Universität Wien. Seit 2004 ist sie an kabarettistischen Lesungen und Poetry-Slams beteiligt. Zwischen 2006 und 2008 schrieb sie für die Oberösterreichischen Nachrichten, seitdem ist Meindl als freischaffende Journalistin tätig. Als Pressereferentin unterstützt sie zudem die Bischöfliche Arbeitslosenstiftung der Diözese Linz. Im Herbst 2009 hat Meindl die erste Linzer Lesebühne „Original Linzer Worte“ gegründet. 2010 ist ihr erstes, gemeinsam mit Klaut Buttinger verfasstes Buch „Die Sau. Ein voll arger Heimatroman“ erschienen, eine zweite Publikation mit Texten über Oberösterreich wird im Frühjahr 2011 veröffentlicht.